Badische Zeitung

Genossenschaft

Die Bürgerenergie Kaiserstuhl arbeitet jetzt auch in Bahlingen mit einer Ortsgruppe an der Energiewende

Der Wirkungskreis der Bürgerenergie Kaiserstuhl eG (BEKA) wird größer. In Bahlingen wurde jetzt eine aktive Ortsgruppe gegründet. 3 min



In Bahlingen ist ab sofort eine Ortsgruppe der BEKA aktiv, die Projekte im Sinne der Energiewende umsetzen will (Symbolfoto). Foto: Bernd Weißbrod (dpa)

Jüngst wurde in Bahlingen ein bedeutender Schritt für die lokale Energiewende getan: Die aktive Ortsgruppe der Bürgerenergie Kaiserstuhl eG (BEKA) wurde gegründet. 19 engagierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich zusammen, um gemeinsam Ideen und Projekte für eine nachhaltige Energiezukunft ihrer Gemeinde zu entwickeln, heißt es in der Pressemitteilung. Christoph Peters, Vorstandsmitglied

der BEKA, übernahm die Begrüßung, auch Bürgermeister Harald Lotis hob hervor, wie wichtig privates Engagement für die Energiewende sei. Er berichtete über bereits umgesetzte Maßnahmen in Bahlingen, wie die Umstellung von Heizungsanlagen auf Holzpellets und die Installation einer Photovoltaikanlage (PV) am Kindergarten. Dennoch gebe es weitere Herausforderungen.

In einem Jahr soll das erste Projekt umgesetzt sein

Die neue BEKA-Ortsgruppe hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: Neben der Gewinnung neuer Mitglieder möchte sie konkrete Projekte identifizieren und umsetzen. Dazu gehört die Nutzung von Freiflächen für PV-Anlagen, die Planung von Nahwärmenetzen sowie die Installation von E-Ladestationen. Ziel ist es, bis Dezember 2025 das erste große Projekt zu realisieren. Die Gruppe plant zukünftig regelmäßig zusammenzukommen. Noch vor Weihnachten soll ein weiteres Treffen stattfinden, um konkrete Projekte weiter voranzubringen. Der nächste Termin wurde bereits auf den 16. Dezember 2024 festgelegt. Die Bürgerenergie Kaiserstuhl eG hofft, dass sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger von der Begeisterung anstecken lassen und sich der Initiative anschließen. "Die Energiewende ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft, und jeder Beitrag zählt", betonte Peters.

Interessierte können sich direkt bei der BEKA melden und sich über die nächsten Schritte informieren. Die Ortsgruppe betont in ihrer Mitteilung, dass man Bahlingen gemeinsam noch nachhaltiger gestalten könne.

Kommentare

Veröffentlichen Sie einen Kommentar zu diesem Artikel. Heute können Sie noch **5 Kommentare** veröffentlichen.
